

Agenda 21-Podiumsdiskussion „Was hält uns Pullacher zusammen?“

23. November 2010
Bert Eisl

Verbesserungsvorschläge vom Podium und von den Zuhörern:

(Notiert vom Gesprächsleiter Dr. Dietzfelbinger und Bert Eisl)

- **Offene Treffs für Jung und Alt:** z.B. im Bürgerhaus-Foyer
- **Mehr Bürgerbeteiligung:** Mitwirkung bei kommunalen Projekten
- **Vernetzung von Vereinigungen und Gruppierungen**
- **Jugendparlament neu beleben:** kürzere Wahlperioden, Gymnasium- und Hauptschüler gemeinsam(?)
- **Nachwuchs für Ehrenamt suchen:** neues Modell mit zeitlich begrenztem und unverbindlicherem Einsatz
- **Isartaler Tisch hat Pool mit engagierten Mitarbeitern, die mit der Nachbarschaftshilfe zusammenarbeiten könnten:** Kooperation diskutieren
- **Seniorenbeauftragten installieren:** im Rathaus
- **Familiennachmittags-Cafe**
- **Neubürgertreff („Newcomer Treff“) initiieren:** Einladung auch über persönl. Kontakte
- **Bürgerhaus-Publikum bei Veranstaltungen verjüngen:** Jugendliche einladen und billigere Karten anbieten
- **Generationen-übergreifende Häuser:** auf BND-Gelände erstellen
- **Haus für Familie:** zentrale Anlaufstelle für ehrenamtliche Unterstützung
- **Rat und Unterstützung für sozial Bedürftige:** Finanzielle- und Sach-Unterstützung der Alleinerziehenden und der Familien, Integration fördern.
- **Ausländer/Migranten Hilfe anbieten:** Patenschaften, Mentoringprogramm (z. B. Arbeitsmarkt-, Bildungs-, Gesundheitsberatung).
- **Inklusivität (statt Exklusivität) fördern:** über Nachbarschaftskontakte oder Treff-Angebote
- **Probleme mit Autofahrern abmildern:** mehr Rücksicht auf schwächere Verkehrsteilnehmer einfordern, innerorts das Auto weniger nutzen
- **Isar-Anzeiger aufwerten und flächendeckend verteilen:** moderne Gestaltung als Amtsblatt, von der Gemeinde subventioniert.